

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025**Grundschule, Projekt „Stärkung der Entwicklung unserer Grundschüler“**

Der Gemeinderat hat sich in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 mit dem Thema der Stärkung der Sozialkompetenz unserer Grundschüler befasst. In jeder Klasse gibt es mehrere Schüler, bei denen sowohl eine erzieherische Unterstützung als auch eine Unterstützung zur persönlichen Entwicklung hilfreich wäre. Das Team der Lehrerinnen unserer Grundschule wünscht sich eine Unterstützung und Begleitung bei dieser Aufgabenstellung. Dadurch soll das Lernklima im Klassenverband verbessert und damit der Lernerfolg für alle Schüler gesteigert werden. Zusammen mit dem Haus Nazareth aus Sigmaringen hat die Gemeinde das Projekt „Stärkung der Entwicklung unserer Grundschüler“ entwickelt. Wir wollen die Eltern über das Projekt informieren, diese einbeziehen und sie um ihre Mitarbeit bei der Förderung ihrer Kinder bitten. Die Aufmerksamkeit der Eltern für dieses Thema und dessen Unterstützung ist maßgebend für den Lernerfolg ihrer Kinder. Die Lehrer möchten wir in ihrer Kompetenz und ihrem Bildungsauftrag unterstützen. Unser Ziel ist es unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozialkompetenz, Arbeitshaltung und ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern. An unserer Grundschule werden aktuell 63 Kinder in 4 Klassen unterrichtet. Die Arbeit mit den Schülern soll sowohl im Unterricht als auch bei Projekten außerhalb des Unterrichts erfolgen. Den Eltern wird eine persönliche Unterstützung bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder angeboten. Das Projekt ist zunächst für das Schuljahr 2025/2026 in den Klassen 3 und 4 angelegt. Die Kosten des Projekts betragen 19.000 € für ein Schuljahr. Die Verwaltung hat eine Förderung des Projekts aus Mitteln des Landkreises Tuttlingen und aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg beantragt. Inhalt des Projekts: soziales Kompetenztraining, Reflexion, Stärkung des Selbstbildes, Gruppenverhalten etc. Der Gemeinderat stimmte dem Projekt Stärkung der Entwicklung unserer Grundschüler zunächst für das Schuljahr 2025/2026 im Rahmen eines Stellenanteils von 20 % einer Vollzeitstelle (bereitgestellt durch das Haus Nazareth) zu und gibt die notwendigen Haushaltsmittel frei. Die Schulleitung informiert den Gemeinderat im Rahmen ihres jährlichen Berichts über den Erfolg des Projekts.

Antrag auf Investitionsförderung des Handharmonikaclubs Frohsinn Deilingen-Delkhofen e.V. zur Erneuerung der Vereinskleidung

Unser Handharmonikaclub Frohsinn Deilingen-Delkhofen e.V. möchte seine Vereinskleidung zum Vereinsjubiläum (80 Jahre) im Jahr 2026 erneuern. Das Angebot der Firma Schaber aus Immenstadt sieht Gesamtkosten von 17.363,35 € vor. Die Spielerinnen und Spieler beteiligen sich mit Eigenanteilen in Höhe von insgesamt 2.002,50 €. Für die verbleibenden 15.360,85 € erbittet der Handharmonikaclub eine Investitionsförderung der Gemeinde Deilingen für das Jahr 2026 in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen förderfähigen Kosten.

Die Gemeinde Deilingen gewährt dem Handharmonikaclub Frohsinn Deilingen Delkhofen e.V. für die Beschaffung neuer Vereinskleidung im Jahr 2026 nach der

geltenden Vereinsförderrichtlinien eine Investitionsförderung in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen Kosten.

Antrag der Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes Deilingen auf Investitionsförderung zur Sanierung des Gebäudes Gartenstraße 19

Unsere Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes bittet um eine Investitionsförderung für die Sanierung des Südgiebels des Gebäudes Gartenstraße 19, das als Unterkunft der DRK Bereitschaft dient und auch als Garage für die Katastrophenschutzfahrzeuge genutzt wird. Der Giebel auf der Südseite (Fassade des Gebäudes) ist sanierungsbedürftig. Der Giebel soll im Jahr 2026 neu gestrichen und instandgesetzt werden. Die DRK Bereitschaft möchte diese Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Kosten: ca. 3.000 €.

Die Gemeinde Deilingen gewährt der Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes für die Sanierung des Giebels des Gebäudes Gartenstraße 19 eine Investitionsförderung in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen Kosten.

Einvernehmen zu Baugesuchen

Herr Matthias Fischer möchte als Geschäftsführer der MaFi Holding GmbH mit Sitz in Sulz am Neckar, Friedrich-List-Straße 1 auf dem Flurstück 637/4, Gemarkung Delkhofen, Am Mühlbach 2, 78586 Deilingen, zwei Einfamilienhäuser mit jeweils 2 Stellplätzen errichten. Das Bauvorhaben liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „1. Änderung Im Dörfle“ und weist für die Fläche ein Mischgebiet aus. Mischgebiete dienen dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Der Bebauungsplan Im Dörfle wurde im Jahr 2024 durch die Gemeinde Deilingen geändert, um auf dieser Teilfläche ein Mischgebiet auszuweisen. Diese Bebauungsplanänderung ist Grundlage des nun vorliegenden Baugesuchs.

Nur mit den geplanten Stellplätzen (nicht mit den Wohngebäuden) wird die Baugrenze des Bebauungsplans teilweise überschritten. Da im Plangebiet vergleichbare Überschreitungen bereits vorliegen und die beantragte Überschreitung städtebaulich vertretbar ist, kann gemäß § 31 Abs. 2 Nummer 2 Baugesetzbuch aus Sicht des Verbandsbauamt die beantragte Befreiung erteilt werden.

Die Gemeinde Deilingen erteilt für das Bauvorhaben, Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit je 2 Stellplätzen auf dem Flurstück 637/4, Gemarkung Delkhofen ihr Einvernehmen zur beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 1. Änderung Im Dörfle (Überschreitung der Baugrenze mit den geplanten Stellplätzen).

Bekanntgaben

a) Diebstahl und Sachbeschädigung an 8 Grabmalen auf unserem Friedhof

Auf unserem Friedhof sind an mehreren Grabstellen Weihwasserkessel aus Metall und Figuren aus Metall gewaltsam abgerissen/abgeschnitten und entwendet worden. Die Sachbeschädigungen und Diebstähle haben sich vom Freitag, dem 22.08.2025 auf Samstag, dem 23.08.2025 ereignet. Im selben Zeitraum wurde auch der Friedhof der

Gemeinde Nusplingen von frevelhaften Grabräubern heimgesucht. Schon im Februar 2025 wurden an unserer Aussegnungshalle, sowie am Gebäude unserer Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes Regenfallrohre aus Kupfer und Blitzableiter gewaltsam abgerissen und entwendet. Die Nutzungsberechtigten der Grabmale haben den Diebstahl und die Sachbeschädigungen bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, im Bereich des Eingangs des Friedhofs eine Beleuchtung zu installieren und damit die Ausleuchtung des Friedhofes zu erhöhen, um mögliche Metalldiebe abzuschrecken. Auch über eine Videoüberwachung dieses Bereichs könnte nachgedacht werden.

b) Breitbandausbau durch die Netcom BW in unserer Gemeinde, Start der Bauarbeiten im Oktober 2025

Die Netcom BW wird das Projekt Glasfaserausbau in der Gemeinde Deilingen im Oktober 2025 in den Straßen Talstraße und Baurengasse beginnen.

In der Baurengasse hat die Gemeinde im Jahr 1992 einen neuen Kanal und eine neue Wasserleitung verlegt. In der Talstraße wurde der Kanal und die Wasserleitung im Jahr 2000 erneuert. Vor diesem Hintergrund sieht die Gemeinde in beiden Straßen keinen Bedarf um kommunale Infrastruktur zeitgleich zu erneuern.

In den Jahren 2026 und 2027 werden alle bisher noch nicht mit Glasfaser versorgten Straßen ausgebaut. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Netcom BW den Glasfaserausbau vorstellen.

c) Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung des Bundes

Zur Umsetzung der europäischen Trinkwasser-Richtlinie in nationales Recht hat der Bund eine neue Trinkwassereinzugsgebieteverordnung erlassen.

Die Betreiber von Wassergewinnungsanlagen (die Gemeinde Deilingen ist Betreiberin einer Wassergewinnungsanlage) haben eine Bestimmung und Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebiets nach den Vorgaben des § 6, sowie eine Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung nach den Vorgaben des § 7 zum 12.11.2025 an das Wasserwirtschaftsamt zu übermitteln.

Die Verwaltung hat das Ziel diese zusätzliche Bürokratie möglichst selbst mit eigenen Mitteln zu erfüllen. Der § 13 der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung sieht vor, dass die vorgenannten Aufgaben nur durch Personen durchgeführt werden dürfen, die durch eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung oder durch einschlägige Berufserfahrung jeweils auch in Verbindung mit Schulungen über 1. hinreichende hydrologische, hydrochemische und hydrogeologische Fachkenntnisse und 2. hinreichende Fachkenntnisse im Bereich des Risikomanagements und der Bewertung von Trinkwassereinzugsgebieten verfügen.

Wieder neue Bürokratie, die wir als Gemeinde zusätzlich zu leisten haben. Der von der Landespolitik ins Schaufenster gestellte Bürokratieabbau kommt bei uns in der kommunalen Praxis nicht an. Aus der Mitte des Gemeinderats wird diese zusätzliche Bürokratie kritisiert. Dem Wasserwirtschaftsamt liegen alle Daten über das Trinkwassereinzugsgebiet der Gemeinde Deilingen vor.

d) ELR Antrag für das Programmjahr 2026

Im August hat die Verwaltung an das Land BW den ELR Antrag im Programmjahr 2026 für die Projekte Hauptstraße 38, Zwischenerwerb mit Zinskosten (Antragsteller Gemeinde Deilingen), Hauptstraße 38, Umnutzung leerstehendes Bestandsgebäude Hauptstraße 38 zu 12 Mietwohnungen, umfassende Modernisierung des Gebäudes Rebbergweg 3 gestellt.

Die Entscheidung über die gestellten Anträge wird vom Land im Frühjahr 2026 vorgenommen.

Anfragen

Die Kreissparkasse Tuttlingen hat zusammen mit der Schließung der Filiale in Deilingen zum 31.12.2024 auch den bisher vorhandenen Kontoauszugsdrucker abgebaut. Es ist nur noch ein Geldausgabeautomat für die Kunden zugänglich. Besonders die älteren Kunden der Kreissparkasse, die nicht die Funktion des Online Banking nutzen, müssen jeden Kontoauszug, der ihnen nun postalisch zugestellt wird, einzeln bezahlen. Da die Kreissparkasse im Geldausgabeautomat ohnehin regelmäßig Bargeld nachfüllt, müsste es auch möglich sein das Papier für einen Kontoauszugsdrucker nachzufüllen. Besonders die langjährigen Kunden der Kreissparkasse Tuttlingen haben diese zu dem gemacht was sie heute ist. Der Respekt für die Bedürfnisse dieser Kunden sollte es möglich machen, einen Kontoauszugsdrucker einzurichten und zu unterhalten. Der Bürgermeister erhält den Auftrag, dass er sich bei der Kreissparkasse nochmals für die Bereitstellung eines Kontoauszugsdruckers in der Automatenfiliale in Deilingen einsetzt.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird berichtet, dass sowohl die Filiale der Meisterbäckerei Schneckenburger, als auch der Nettomarkt von den Kunden gut angenommen wird. Es wäre für den Bereich der Cafés sehr wünschenswert einen Zugang zu einer Toilette für die Besucher zu erhalten. Der Vorsitzende wird diesen Wunsch an den Gebäudeeigentümer übermitteln.